



BODENTYP

BRAUNERDE

... ist der Bodentyp, der in Mitteleuropa am häufigsten vorkommt. Ca. 74% aller Böden in Oberösterreich sind Braunerden. Braunerde kann sehr unterschiedliche Eigenschaften besitzen. Je nach Ausgangsgestein ist sie sauer oder basisch, nährstoffreich oder nährstoffarm, tief- oder flachgründig.

Zum Beispiel sind **Braunerden aus Granit oder Gneis**, die im Mühlviertel vorkommen, meist sehr sauer und haben nur einen niedrigen Nährstoffgehalt. Außerdem können in den Boden unverwitterte Gesteinsbrocken eingebettet sein. Diese Böden sind oft trocken, das heißt ihre Speicherfähigkeit für Wasser ist gering.

Braunerden aus Lößlehm hingegen haben einen hohen Nährstoffgehalt und können Wasser sehr gut speichern. Sie zählen in Oberösterreich zu den wertvollsten und fruchtbarsten Böden und kommen z.B. rund um Pasching, Horsching vor. Bei der Bodenbearbeitung ist darauf zu achten, dass der Boden nicht zu feucht ist. Werden vermehrt Tonteilchen aus dem oberen Bodenhorizont nach unten verlagert, bilden sich **Parabraunerden**.



Hinweis:

Der gleiche Bodentyp kann auch noch in weiteren Regionen Oberösterreichs vorkommen. Unsere Angaben stehen nur für eine kleine Auswahl der Flächen und sind nicht parzellenscharf, da als Datenbasis die elektronische Bodenkarte im Maßstab 1:25.000 zugrunde liegt.